

Was ist ein Lernentwicklungsbericht?

An der IGS Salzgitter erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 anstelle der bekannten Zeugnisse mit Zensuren einen Lernentwicklungsbericht (LEB). Dieser Lernentwicklungsbericht setzt sich aus einem Deckblatt, den Fachlernentwicklungsberichten der einzelnen Fächer bzw. Wahlpflichtkurse (WPKs) und einem Vorhaben- und/oder Projekt-Lernentwicklungsbericht zusammen.

Wie ist das LEB-Deckblatt aufgebaut?

Das Deckblatt informiert über den Inhalt des Lernentwicklungsberichts und weist die Fehltage für das Halbjahr bzw. das gesamte Schuljahr aus. Auch die Bewertung für das Arbeits- und Sozialverhalten sowie ergänzende Bemerkungen (z.B. Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft) sind hier zu finden. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Deckblatt machen Sie deutlich, dass sie den Inhalt des Lernentwicklungsberichts zur Kenntnis genommen haben. Das unterschriebene Deckblatt – und nur das Deckblatt – ist daher den Tutorinnen oder Tutoren an den Tagen nach der LEB-Ausgabe (Halbjahr) bzw. nach den Sommerferien (Schuljahr) vorzulegen.

Was sind Fachlernentwicklungsberichte (Fach-LEBs)?

Dem Deckblatt folgen die elf Fachlernentwicklungsberichte sowie in Jahrgang 7/8 die Wahlpflichtkurs-LEBs. Sie beziehen sich auf die im Stundenplan ausgewiesenen und unterrichteten Fächer. Hier erhalten Eltern und Kinder eine ausführliche Rückmeldung über das im Halbjahr gezeigte Lern- und Arbeitsverhalten im jeweiligen Unterrichtsfach. Die kompetenzorientierten Lernentwicklungsberichte zielen darauf ab, dem Schüler und der Schülerin und natürlich auch Ihnen als Eltern vor Augen zu führen, was er oder sie schon kann. Mit der Steigerung des Kompetenzerwerbs gelingt es den Schülerinnen und Schülern zunehmend, komplexere Aufgabenstellungen selbstständig zu lösen.

Die kompetenzorientierten Fachlernentwicklungsberichte zeigen für die Klassenstufen von 5 bis 8 auf, welche Anforderungen (Kompetenzen) nach und nach zu erwerben sind. Sie bieten daher eine gute Orientierungshilfe dabei, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten stetig zu verbessern.

Wie lese ich die kompetenzorientierten Fachlernentwicklungsberichte „richtig“?

- a) Nach den persönlichen Daten befindet sich ein Feld, welches die im vergangenen Halbjahr bzw. Schuljahr unterrichteten Themen ausweist.
- b) Im Anschluss daran folgt der Bereich, der eine Rückmeldung über den Kompetenzerwerb gibt. Die Lernbereiche (im LEB auch „Kompetenzbereiche“ genannt), über die die Schülerinnen und Schüler verfügen müssen, werden in der ganz linken, senkrechten Spalte genannt.
- c) In der Horizontalen befinden sich vier Spalten, in denen die Kompetenzlevels aufgeführt werden. Grundsätzlich ist ein Kompetenzlevel (Fachbegriff aus der päd. Literatur) einem ganzen Schuljahr zugeordnet. Das vom Fachlehrer gesetzte Kreuz über dem Kompetenzlevel zeigt, an welcher Stelle der Lernende sich gegen Ende des ersten Schulhalbjahres bzw. zum Ende eines Schuljahres befindet. Ein Gros der Schülerinnen und Schüler wird sich also zum Schulhalbjahr im jeweils ersten oder zweiten Kompetenzlevel befinden. Nach und nach, mit fortschreitendem Lernzuwachs, sollte sich das Kreuz zum Ende des Schuljahres über den einzelnen Feldern jedoch von links nach rechts bewegen. Es kann allerdings auch passieren, dass der Kompetenzerwerb stagniert und das Kreuz in der alten Position bleibt.
- d) Im nächsten Abschnitt folgt ein Teil mit Bewertungsbereichen und Bewertungsstufen, der sich in allen Fachlernentwicklungsberichten ähnlich wiederfindet.
- e) Hier wird unabhängig von der jeweiligen Klassenstufe, ebenfalls mit einem Kreuz markiert, unter anderem eine Rückmeldung über die mündliche Mitarbeit gegeben.
- f) Im untersten Bereich des LEBs gibt es ein Feld für Bemerkungen, Hinweise und Empfehlungen. Hier finden sich z.B. Einschätzungen über die erreichten Lernfortschritte und Empfehlungen für das weitere Lernen, aber – falls nötig – auch der Hinweis auf eine nicht zur Bewertung vorgelegte Mappe. In Jahrgang 7/8 kommen nach und nach Hinweise auf das Niveau (Grund- oder Erweiterungsniveau) hinzu, auf dem die Schülerin / der Schüler in Mathematik, Englisch und Deutsch gearbeitet hat. Außerdem findet sich im Bemerkungsfeld u.a. die Stundenzahl, mit der ein Wahlpflichtkurs in Jahrgang 7/8 unterrichtet wurde.



Integrierte Gesamtschule Salzgitter

Lernentwicklungsbericht Mathematik

Name, Vorname: Mustermann, Mark Klasse: 5a Schuljahr: 2014/15 1. Halbjahr

Unterrichtete Themen:

1. Daten erheben und auswerten
2. Brüche I (Grundvorstellung und Vergleich)
3. Weg-Zeit-Diagramme (Zeiteinheiten, Längeneinheiten, Einheitenumrechnung, Koordinatensysteme, Diagramme)

a

Kompetenzbereich

5. Jahrgang

6. Jahrgang

Kompetenzstufe

7. Jahrgang

8. Jahrgang

Problemlösen

Du kannst einfache Sachaufgaben mit vorgegebenen Verfahren lösen.

Du kannst Probleme erkennen und mit einem geeigneten Verfahren lösen.

Du kannst Probleme formulieren und einen geeigneten Lösungsweg aussuchen und anwenden.

Du kannst komplexe Probleme formulieren, einen geeigneten Lösungsweg aussuchen, anwenden und begründen.

b

Sprachlicher Bereich

Du kannst einfache mathematische Sachverhalte wiedergeben.

Du kannst Lösungsweg schreiben und begründen.

Du kannst mathematische Zusammenhänge, Ordnungen und Strukturen erläutern.

Du kannst mathematische Sachverhalte unter Einbeziehung der Fachbegriffe vermitteln und erklären.

c

Dokumentation

Du kannst nach Vorgaben Aufzeichnungen anfertigen.

Du kannst nachvollziehbare Aufzeichnungen anfertigen.

Du kannst Aufzeichnungen strukturiert und verständlich anfertigen.

Du kannst Aufzeichnungen klar strukturiert und verständlich anfertigen und ansprechend gestalten.

Bewertungsbereich

Bewertungsstufen

Mündliche Mitarbeit

Du hast dich selten beteiligt.

Du hast dich unregelmäßig beteiligt.

Du hast dich regelmäßig beteiligt.

d

Deine Beiträge waren selten sachbezogen.

Deine Beiträge waren meist sachbezogen.

Deine Beiträge brachten den Unterricht voran.

e

Arbeitsmaterial

Du hattest dein Arbeitsmaterial selten vorliegen und vollständig.

Du hattest dein Arbeitsmaterial meist vorliegen und vollständig.

Du hattest dein Arbeitsmaterial immer vorliegen und vollständig.

Selbstverantwortetes Lernen

Die Aufgaben hast du selten termingerecht und vollständig bearbeitet.

Die Aufgaben hast du meist termingerecht und vollständig bearbeitet.

Die Aufgaben hast du stets termingerecht und vollständig bearbeitet.

Du hast deine Aufgaben nur teilweise korrekt bearbeitet.

Du hast deine Aufgaben überwiegend korrekt bearbeitet.

Du hast deine Aufgaben korrekt bearbeitet.

Bemerkungen/Hinweise/Empfehlungen:

keine

f)

